

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Modulhandbuch
Islamische Theologie im europäischen Kontext
Master of Arts

WiSe 2016/17

Stand: 18. April 2018

ZENTRUM FÜR ISLAMISCHE THEOLOGIE



Inhalt

1. Qualifikationsziele des Studiengangs	3
1.1 Zugangsvoraussetzungen.....	3
1.2 Fachliche und überfachliche Qualifikationsziele.....	3
2. Studienverlaufsplan	4
2.1 Übersicht nach Modulen	4
2.2 Übersicht nach Studienverlauf	5
3. Modulbeschreibungen	6

1. Qualifikationsziele des Studiengangs

1.1 Zugangsvoraussetzungen

Der Masterstudiengang Islamische Theologie im Europäischen Kontext bietet sich an als konsekutiver Studiengang im Anschluss an die grundständigen Bachelorstudiengänge B.A. Islamische Theologie oder B. Ed. Islamische Religionslehre sowie anderer geeigneter Qualifikationen und Fachbereiche. Fähigkeiten und Wissen aus dem vorangegangenen Studium werden vertieft. Die Qualifikationsziele der beiden explizit genannten Bachelorstudiengänge definieren die Eingangskompetenzen, auf denen der Master of Arts Islam im Europäischen Kontext aufbaut. Für das Studium sind außerdem hinreichende deutsche Sprachkenntnisse erforderlich sowie Englisch- und Arabischkenntnisse im Umfang des Niveaus B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GER) nachzuweisen. Näheres kann in der Auswahlatzung geregelt werden.

1.2 Fachliche und überfachliche Qualifikationsziele

Der Masterstudiengang "Islamische Theologie im europäischen Kontext" vermittelt den Studierenden umfangreiche Kenntnisse über historische und aktuelle islamisch-theologische Themen, die sowohl unter islamischen Gelehrten in Europa, als auch zwischen islamischen, christlichen und jüdischen Wissenschaftler*innen und Theolog*innen geführt werden.

Dadurch wird ein Qualifizierungsniveau von Islamexpert*innen gewährleistet, das dem Ausbildungsniveau anderer (christlicher und jüdischer) Theolog*innen entspricht und einen interreligiösen Dialog auf Augenhöhe ermöglicht. Damit verbunden erwerben die Studierenden die Fähigkeit, islamische Theologie in ihrer historischen und gegenwärtigen Bedeutung in den Gesellschaften Europas zu analysieren, kritisch-rational zu bewerten und weiterzuentwickeln.

Studienabsolvent*innen sind in der Lage islamisch-theologische Themen in ihrem gesellschaftlichen Alltag zu verstehen und aktiv einen Islam mitzugestalten, der dem deutschen bzw. europäischen Kontext entspricht.

Studierende können nach Abschluss ihres Masterstudiums gewissenhaft und detailgenau arbeiten und ihre eigenen oder die Erfahrungen anderer systematisch reflektieren. Des Weiteren fördert der Masterstudiengang die generelle schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeit der Studierenden, die, rhetorisch sensibilisiert, mit der Bedeutung sprachlicher Feinheiten und Nuancen vertraut sind. Student*innen können selbstständig nach wissenschaftlichen Grundsätzen arbeiten, wissenschaftliche Methoden anwenden, stichhaltig und sachlich-fundiert argumentieren, eigenständig interpretieren und erlernte Erkenntnisse rational und kritisch hinterfragen.

2. Studienverlaufsplan

2.1 Übersicht nach Modulen

(entsprechend der Modulübersicht der Studien- und Prüfungsordnung)

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
Ma 1	Pflicht	Die Geschichte und Gegenwart des Islams in Europa	1	9
Ma 2	Pflicht	Europäische Herausforderungen des Islamischen Rechts	1	9
Ma 3	Pflicht	Islam and Religious Pluralism - Muslim Perceptions of the Religious "Other"	1	9
Ma 4	Pflicht	Academic English for Islamic Theology	1 und 2	6
Ma 5	Pflicht	Entwicklung der Koran- und Hadithwissenschaften in Europa	2	9
Ma 6	Pflicht	Schwerpunktbildung 1	2	9
Ma 7	Pflicht	Schwerpunktbildung 2	2	9
Ma 8	Pflicht	Auslandsaufenthalt	3	30
Ma 9	Pflicht	Masterarbeit und Kolloquium	4	30
			Gesamt:	120

2.2 Übersicht nach Studienverlauf

Diese Übersicht stellt einen idealtypischen Verlauf dar. Studierende können Ihren Studienverlauf individuell unter Berücksichtigung der Modulteilnahmevoraussetzungen sowie der geltenden Studien- und Prüfungsordnung (StPrO) – etwa hinsichtlich des verpflichtenden Auslandsaufenthalts – und des Lehrangebots im jeweiligen Semester gestalten.

Fachsemester	LP	Module			
1.	30	Die Geschichte und Gegenwart des Islams in Europa (Ma 1, 9 LP)	Europäische Herausforderungen des Islamischen Rechts (Ma 2, 9 LP)	Islam and Religious Pluralism – Muslim Perceptions of the Religious “Other” (Ma 3, 9 LP)	Academic English for Islamic Theology (Ma 4, 6 LP)
2.	30	Entwicklung der Koran- und Hadithwissenschaften in Europa (Ma 5, 9 LP)	Schwerpunktbildung 1 (Ma 6, 9 LP)	Schwerpunktbildung 2 (Ma 7, 9 LP)	
3.	30	Auslandsaufenthalt (Ma 8, 30 LP)			
4.	30	Masterarbeit und Kolloquium (Ma 9, 30 LP)			

Legende	
Bewertungssystem:	b = benotet; ub = unbenotet (bestanden/nicht bestanden); kP = keine Prüfung
Prüfungsform:	K= Klausur; MP= Mündliche Prüfung; H=Hausarbeit; R = Referat, etc.
Dauer:	Dauer der Prüfung in <i>min</i>
Gewichtung:	Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Endnote eingegeben.
SWS:	Semesterwochenstunden
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ
Art der Lehrform:	V=Vorlesung; S=Seminar; Ü=Übung; Sp=Sprachkurs
LP:	Leistungspunkte (ECTS-Punkte)

3. Modulbeschreibungen

Hinweis zur Anwesenheit in Lehrveranstaltungen

Die Anwesenheit der Studierenden in den Lehrveranstaltungen gilt in der Regel als Studienleistung und wird insbesondere in den Seminaren erwartet. Das Erbringen von Studienleistungen ist Voraussetzung für die Zulassung zu einer Modulprüfung.

Modulnummer: Ma 1	Modultitel: Die Geschichte und Gegenwart des Islams in Europa				Art des Moduls: Pflichtmodul				
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h		Kontaktzeit: 45 h / 3 SWS		Selbststudium: 225 h				
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr im Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch / Englisch								
Lehr- /Lernformen/ Studienleistungen	Seminar und Übung / Gruppenarbeit, Textanalyse, Referate, Thesenpapier, o.ä., regelmäßige aktive Teilnahme								
Modulinhalt	Die Studierenden vertiefen ihr Wissen über die Geschichte des Islam von der vorislamischen Zeit bis zur Gegenwart mit einem Fokus auf dem Thema „Europa und der Islam“. Sie lernen verschiedene Erscheinungsformen der islamischen Zivilisationen und Kulturen in unterschiedlichen Epochen und Kontexten und wesentliche Denk- und Glaubensströmungen kennen. Die Biografie des Propheten wird aufbauend auf vorhandener Sachkenntnis vertieft behandelt.								
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ihr gelerntes Wissen über die wichtigen Ereignisse, Epochen, Dynastien, Rechts- und Theologenschulen, sowie die islamische Ideengeschichte wiederzugeben. Sie erwerben die Fähigkeit zur Reflektion über die Methoden der islamischen Geschichtsschreibung und der modernen Geschichtswissenschaft, sowie zur eigenständigen Forschung im Bereich der islamischen Geschichte und Gegenwartskultur. - die Ergebnisse ihrer textanalytischen und empirischen Forschung mündlich wie schriftlich zu präsentieren. 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Die Geschichte und Gegenwart des Islams in Europa</i>	S	o	2	6	H	-	b	100
	<i>Die Geschichte und Gegenwart des Islams in Europa</i>	Ü	o	1	3				
Verwendbarkeit	Teilnahmevoraussetzung für Ma 8 und Ma 9.								
Teilnahme-voraussetzungen	Keine								

Modulnummer: Ma 2	Modultitel: Europäische Herausforderungen des Islamischen Rechts		Art des Moduls: Pflichtmodul						
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 45 h / 3 SWS	Selbststudium: 225 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr im Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch / Englisch								
Lehr- /Lernformen/ Studienleistungen	Seminar, Übung / Gruppenarbeit, Textanalyse, Referate, Thesenpapier, o.ä., regelmäßige aktive Teilnahme								
Modulinhalt	Die Dozierenden lehren säkulares Recht und islamisches Recht, sowie das islamische Minderheitenrecht, aufbauend auf den Vorkenntnissen aus dem Bachelorstudium. Ferner wird die Frage "Wie werden Menschenrechte unter Muslimen rezipiert?" behandelt. Die Auseinandersetzung muslimischer Gelehrter mit der Demokratie und der religiösen Freiheit in Europa, sowie Versuche der Erneuerung des islamischen Rechts werden dargestellt und debattiert. Es erfolgt eine detaillierte Vorstellung und Diskussion einiger islamischer europäischer Rechtsgelehrter, sowie der Diskussion der Maqasid-Normen als Ansatz zur Anpassung des islamischen Rechts an europäische Werte. Außerdem werden Fatwa-Institutionen in Europa und die Frage nach möglichen Ansätzen und Potenzialen behandelt. Hinzu kommt die Analyse islamischer Denkansätze zur Bioethik, Biomedizin und Islamic Banking.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage: - selbständig ein komplexes Thema des islamischen Rechts zu untersuchen, Argumente zu entwickeln und Daten und Fakten sinnvoll darzustellen. Ferner sind sie in der Lage, die Herausforderungen bzw. die Schwierigkeiten der Definition und der Anwendung islamischer Werte im europäischen Kontext zu erkennen und verschiedenen Zielgruppen zu präsentieren. - bewusst den Unterschied zwischen dem Entstehungs- und Anwendungskontext der islamischen Rechtsnormen zu reflektieren und dies bei der Anwendung islamischer Werte zu berücksichtigen. bei ihren Überlegungen die neuen Ansätze des Islamischen Rechts, wie beispielsweise Maqasid, anzuwenden. - Themen des islamischen Rechts dem europäischen nichtmuslimischen Publikum zu präsentieren und Raum für Dialog über ethische Werte und Normen der modernen europäischen Gesellschaften anzubieten.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Europäische Herausforderungen des Islamischen Rechts</i>	S	o	2	6	K	180	b	100
	<i>Europäische Herausforderungen des Islamischen Rechts</i>	Ü	o	1	3				
Verwendbarkeit	Teilnahmevoraussetzung für Ma 8 und Ma 9.								
Teilnahme-voraussetzungen	Keine								

Modulnummer: Ma 3	Modultitel: Islam and Religious Pluralism - Muslim Perceptions of the Religious "Other"		Art des Moduls: Pflichtmodul						
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 45 h / 3 SWS	Selbststudium: 225 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr im Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch / Englisch								
Lehr- /Lernformen/ Studienleistungen	Seminar, Übung / Gruppenarbeit, Textanalyse, Referat, Thesenpapier, o.ä., regelmäßige aktive Teilnahme								
Modulinhalt	Es findet eine Untersuchung muslimischer Wahrnehmungen des religiös „Anderen“ aus theologischer, exegetischer, mystischer und historischer Perspektive statt. Dazu wird genau analysiert wie andere Glaubensrichtungen in islamischen Schriften dargestellt werden und wie diese schriftliche Auseinandersetzung mit dem religiös „Anderen“ von muslimischen Wissenschaftlern interpretiert wurde und wird. Ferner wird anschaulich untersucht wie sich muslimische Gemeinschaften, historisch betrachtet, in multi-religiösen Gesellschaften organisiert haben (sowohl als Minderheiten als auch als Mehrheiten). Dafür wird relevantes (arabisches) Textmaterial gelesen, untersucht und diskutiert. Die selbständige Vertiefung der im Grundmodul erworbenen Kenntnisse und das Arbeiten mit exemplarischen Fall-beispielen und Vertiefungstexten wird gefördert.								
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, die Wahrnehmung des religiös „Anderen“ in der islamischen Theologie und wie sich die islamische Theologie im Angesicht des „Anderen“ definiert wiederzugeben. Sie sind dazu in der Lage theologische, rechtliche und mystische Texte zu studieren, sowie ihren Inhalt zu präsentieren. - kennen die geschichtliche Entwicklung und die verschiedenen sozial-historischen Auffassungen relevanter Begrifflichkeiten, Konzepte und Ideen. Die Absolvent*innen können die Beziehungen zwischen Muslimen und Mitgliedern anderer Glaubensgemeinschaften unter Anwendung historischer Paradigmen und mit Hinblick auf ihre heutige gesellschaftliche Bedeutung analysieren und darlegen. - erlangen vertiefte theoretisch-theologische Grundlagen auf deren Basis sie konstruktive Beiträge zum interreligiösen Dialog und zu Themen des pluralistischen Zusammenlebens in Europa leisten können. - können sich kritisch und über längere Zeit mit spezifischen Themeninhalten auseinandersetzen und sind dazu in der Lage, ihre eigene begründete Meinung zu komplexen Themen zu bilden und diese überzeugend zu präsentieren . 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Islam and Religious Pluralism – Muslim Perceptions of the Religious „Other“</i>	S	o	2	6	H	-	b	100
	<i>Islam and Religious Pluralism – Muslim Perceptions of the Religious „Other“</i>	Ü	o	1	3				
Verwendbarkeit	Teilnahmevoraussetzung für Ma 8 und Ma 9.								
Teilnahme-voraussetzungen	Keine								

Modulnummer: Ma 4	Modultitel: Academic English for Islamic Theology				Art des Moduls: Pflichtmodul				
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h		Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS		Selbststudium: 120 h				
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Englisch								
Lehr- /Lernformen/ Studienleistungen	Übung / Gruppenarbeit, Sprechübung, schriftliche Übungen, Hörverstehen, Textanalyse, o.ä., regelmäßige aktive Teilnahme								
Modulinhalt	Das Modul bietet die Möglichkeit zur Vertiefung und Spezialisierung der eigenen Englischkenntnisse im Fachbereich der islamischen Theologie. Es geht dabei um die Verbesserung der verbalen und schriftlichen Englischkenntnisse durch die Diskussion und Analyse englischsprachiger Fachliteratur im Bereich der islamischen Theologie und der Verfassung eigener Texte.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind dazu in der Lage, die internationale Wissenschaft und Forschung im Bereiche der islamischen Theologie zu verfolgen und selbst englischsprachige wissenschaftliche Beiträge zu leisten (die Teilnahme an Konferenzen, die Veröffentlichung von Artikeln...etc.).								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Mo- dulnote</i>
	<i>Academic English for Islamic Theology (Basic)</i>	Ü	o	2	3				
	<i>Academic English for Islamic Theology (Advanced)</i>	Ü	o	2	3	Essay	-	b	100
Verwendbarkeit	-								
Teilnahme-voraus- setzungen	Keine								

Modulnummer: Ma 5	Modultitel: Entwicklung der Koran- und Hadithwissenschaften in Europa				Art des Moduls: Pflichtmodul				
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h		Kontaktzeit: 45 h / 3 SWS			Selbststudium: 225 h			
Moduldauer	1 Semester im Sommersemester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr								
Unterrichtssprache	Deutsch / Englisch								
Lehr- /Lernformen/ Studienleistungen	Seminar, Übung / Gruppenarbeit, Textanalyse, Referat, Thesenpapier, o.ä., regelmäßige aktive Teilnahme								
Modulinhalt	<p>Das Modul beinhaltet die Vertiefung des bisherigen Wissens über die Wissenschaft der koranischen Philologie und ihre fünf eigenständigen Teildisziplinen. Dazu gehören die Auseinandersetzung mit Fremdwörtern im Offenbarungstext, die Auseinandersetzung mit seltenen Wörtern im Offenbarungstext, die Untersuchung von Homonymen und Synonymen, die Untersuchung eigentümlich wirkender Phänomene der göttlichen Sprache (i' rāb al-qur'ān) und die exegetischen Aspekte der verschiedenen Lesarten (qirā'āt) des Korans. Es findet eine Lektüre zahlreicher Auszüge aus der arabischen Fachliteratur statt, sowie die vertiefte Beschäftigung mit der wissenschaftlichen Koranrezeption in Europa (insbesondere Semitistik und Islamwissenschaft). Die Studierenden vertiefen ihr Wissen über die wechselseitige Beziehung von Koran und Ḥadith und erlangen tiefgehende Erkenntniskategorien und Methoden der Koranexegese im Ḥadith. Zu diesen zählen u. a. die sog. Herabsendungsanlässe (asbāb an-nuzūl), die als Mittel zur Kontextualisierung von Koranversen dienen können. Das Modul möchte in diesem Zusammenhang einen wissenschaftlich kritischen Umgang mit dem Ḥadith vermitteln, d.h. die Studierenden sollen ihre Fähigkeit ausbauen, die Authentizität verschiedener Prophetenaussagen zu (über)prüfen und zu unterscheiden. Außerdem sollen der Standpunkt und die aktuellen Methoden der wissenschaftlichen Ḥadith-Kritik in Europa vorgestellt und diskutiert werden.</p>								
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind vertraut mit den fünf Teildisziplinen der koranischen Philologie sowie der dazu gehörenden Fachliteratur. - sind in der Lage, ihre Einsicht und ihr Verständnis für ihre zentralen Analysewerkzeuge & Methoden wiederzugeben und zu präsentieren. - sind in der Lage, eigene Untersuchungen und Diskussionen europäischer Standpunkte zur koranischen Philologie durchzuführen und vorzustellen. Sie gelangen zu einer tieferen Einsicht in die methodischen Feinheiten dieser eigenständigen hermeneutischen Disziplin (i. e. Koranexegese im Ḥadith). - sind in der Lage, ihre Vertrautheit mit der Fachliteratur, den wichtigsten Nachschlagewerken sowie den grundlegenden analytischen Hilfsmitteln anzuwenden und zu präsentieren. Sie haben Kenntnis aktueller islamwissenschaftlicher Forschungsergebnisse und Interpretationsansätze und können diese wiedergeben. 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Entwicklung der Koran- und Hadithwissenschaften in Europa</i>	S	o	2	6	K	90	b	100
	<i>Entwicklung der Koran- und Hadithwissenschaften in Europa</i>	Ü	o	1	3				
Verwendbarkeit	-								
Teilnahmevoraussetzungen	Keine								

Modulnummer: Ma 6	Modultitel: Schwerpunktbildung 1				Art des Moduls: Pflichtmodul							
ECTS-Punkte	9											
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h		Kontaktzeit: variiert nach Wahl der Studierenden		Selbststudium: variiert nach Wahl der Stu- dierenden							
Moduldauer	1 Semester											
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr im Sommersemester											
Unterrichtssprache	Deutsch / Englisch											
Lehr- /Lernformen/ Studienleistungen	Vorlesung/Seminar/Übung/Sprachkurs. Gruppenarbeit, Textanalyse, Referat, Thesenpapier, o.ä., regelmäßige aktive Teilnahme											
Modulinhalt	Das Modul setzt sich zusammen aus mindestens einer Veranstaltung aus dem Wahlpflichtbereich dieses Studiengangs* Dazu gehören: - Islamische Handschriften - Islamisch-religiöse Literatur in Europa - Religiöse Schriften und Theologie - Jüdische, Christliche und Islamische Schriften im Dialog - Text und Kontext											
Qualifikationsziele	Die Absolvent*innen sind in der Lage, anhand wissenschaftlicher Methoden verschiedene Textgattungen aus unterschiedlichen historischen und religiösen Kontexten zu verstehen, zu analysieren und zu reflektierten, sowie diese für zeitgenössische Diskurse nutzbar zu machen.											
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)	<i>Titel</i>				<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modul- note</i>
	<i>Nach Wahl der Studierenden werden Lehrver- anstaltungen aus den oben genannten Themenge- bieten im Umfang von 9 LP absolviert.</i>								-	-	ub	-
Verwendbarkeit	-											
Teilnahme-voraus- setzungen	Keine											

Die Studierenden können sich für dieses Modul 3 ECTS aus Veranstaltungen anderer Fakultäten der Universität Tübingen, die einen inhaltlichen Bezug zum Masterstudiengang aufweisen und dem Qualifizierungsniveau entsprechen, anrechnen lassen.

Modulnummer: Ma 7	Modultitel: Schwerpunktbildung 2				Art des Moduls: Pflichtmodul																															
ECTS-Punkte	9																																			
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h		Kontaktzeit: variiert nach Wahl der Studierenden			Selbststudium: variiert nach Wahl der Studierenden																														
Moduldauer	1 Semester																																			
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr im Sommersemester																																			
Unterrichtssprache	Deutsch / Englisch																																			
Lehr- /Lernformen/ Studienleistungen	Vorlesung/Seminar/Übung/Sprachkurs. Gruppenarbeit, Textanalyse, Referat, Thesenpapier, o.ä., regelmäßige aktive Teilnahme																																			
Modulinhalt	Das Modul setzt sich zusammen aus mindestens einer Veranstaltung aus dem Wahlpflichtbereich dieses Studiengangs. Dazu gehören: - Islamische Kunst und Musik - Religion und Wissenschaft - Islamische Seelsorge - 'Summerschool' in Rom (Ende der Semesterferien) - Islam und Gender																																			
Qualifikationsziele	Die Absolvent*innen sind in der Lage, die gelernten Sachverhalte der je- weiligen Veranstaltung wiederzugeben und adäquat zu präsentieren, so- wie eigene Gedanken und Fähigkeiten dazu weiterzuentwickeln. Sie er- werben Erweiterungsperspektiven in gesellschaftlich relevanten Bereichen, die sie befähigen lösungsorientiert zu arbeiten und zu for- schen.																																			
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)	<i>Titel</i>				<i>Art der Lehrform</i>				<i>Status</i>				<i>SWS</i>				<i>LP</i>				<i>Prüfungsform</i>				<i>Prüfungsdauer</i>				<i>Benotungssystem</i>				<i>Berechnung Modul- note</i>			
	<i>Nach Wahl der Studierenden werden Lehrver- anstaltungen aus den oben genannten Themenge- bieten im Umfang von 9 LP absolviert.</i>																-				-				ub				-							
Verwendbarkeit	-																																			
Teilnahme-voraus- setzungen	Keine																																			

Die Studierenden können sich für dieses Modul 3 ECTS aus Veranstaltungen anderer Fakultäten der Universität Tübingen, die einen inhaltlichen Bezug zum Masterstudiengang aufweisen und dem Qualifizierungsniveau entsprechen, anrechnen lassen.

Modulnummer: Ma 8	Modultitel: Auslandsaufenthalt		Art des Moduls: Pflichtmodul						
ECTS-Punkte	30								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 900 h	Kontaktzeit: Variiert nach Wahl der Studierenden	Selbststudium: variiert nach Wahl der Studierenden						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Englisch/ Landessprache								
Lehr- /Lernformen/ Studienleistungen	Das Lehrangebot sowie die Lernformen sind abhängig vom jeweiligen Angebot der Gastuniversität oder -Institution.								
Modulinhalt	Auslandsstudium an einer Universität, ggf. ergänzt um Tätigkeiten an nicht-universitären Institutionen. Das Auslandssemester bietet die Möglichkeit für einen Einblick in andere Wissenschaftskulturen und zum Sammeln praktischer Erfahrungen in Lebenskontexten von muslimischen Mehrheitsgesellschaften. Das Auslandssemester bietet ferner die Chance zum Besuch von Vorlesungen und Seminaren der Gastuniversitäten zur Bereicherung des wissenschaftlichen Wissens. Dabei findet ein Ausbau der Sprachkompetenzen statt.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, ihr sprachliches und fachliches Wissen, sowie ihre organisatorischen Fähigkeiten anzuwenden und zu vertiefen. Sie erwerben zudem wichtige Sozialkompetenzen und Feingefühl im Umgang mit unterschiedlichen genderdifferenzierten Fragestellungen. Sie sind in der Lage im Austausch mit Wissenschaftler*innen anderer Institutionen und Länder zu sein, verschiedene Lehr- und Lernangebote wahrzunehmen und zu nutzen sowie die erworbenen Kompetenzen adäquat zu präsentieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Nach Wahl der Studierenden, idealerweise auf Grundlage von Learning Agreements, werden Lehrveranstaltungen/Module im Umfang von 30 ECTS absolviert, einschließlich der jeweiligen vorgesehenen Prüfungsleistungen nach Maßgabe der Gastuniversität bzw. –Institution. (s. Leitfaden Auslandssemester)							<i>b</i>	Vgl. Studien- und Prüfungsordnung § 6 „Anrechnung von Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen“ Allgemeiner Teil.
Verwendbarkeit	-								
Teilnahme-voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module Ma 1 – Ma 3. Ausreichende Englischkenntnisse, evtl. Kenntnisse der jeweiligen Sprache des Ziellandes werden empfohlen.								

Modulnummer: Ma 9	Modultitel: Masterarbeit und Kolloquium				Art des Moduls: Pflichtmodul				
ECTS-Punkte	30								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 900 h		Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS		Selbststudium: 870 h				
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr im Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch / Englisch								
Lehr- /Lernformen/ Studienleistungen	Kolloquium / Begleitung der Masterarbeit: Die Themen und Forschungsfortschritte der Studierenden werden während eines wöchentlichen Kolloquiums vorgestellt und besprochen. Regelmäßige aktive Teilnahme,								
Modulinhalt	<p>Das Modul beinhaltet die Betreuung im Hinblick auf die Verfassung einer Masterthesis. Dabei geht es um die Bearbeitung einer Fragestellung im Rahmen der Islamischen Theologie im europäischen Kontext, die von theoretischer, gesellschaftlicher oder religiöser Relevanz ist. Theoretische und empirische Untersuchungen dienen als Fundament für die MA-These.</p> <p>Das Modul beinhaltet des Weiteren eine mündliche Prüfung, in welcher der Studierende sich mit einem weiteren Thema der islamischen Theologie auseinandersetzt.</p>								
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein gewähltes Thema unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden der islamischen Theologie und/oder anderer sozialwissenschaftlicher Bereiche selbständig zu erforschen. - die aktuelle Forschungsposition zu ihrem Thema wiederzugeben und eine eigene Stellungnahme dazu zu formulieren. - den Arbeitsprozess und das Ergebnis sach- und fachgerecht fundiert zu präsentieren. - in einer mündlichen Prüfung sein Wissen über ein weiteres Thema der islamischen Theologie reflektiert zu präsentieren. 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Kolloquium</i>	S	o	2	2	H	-	b	80
	<i>Masterarbeit</i>	-	o	-	20				
	<i>Mündliche Prüfung</i>	-	o	-	8	MP	45	b	20
Verwendbarkeit	-								
Teilnahme-voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module Ma 1 – Ma 3.								